

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 7 (1920)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Georg Streiff & Co.
Winterthur & Zürich

Spezialgeschäft für keramische Boden- und Wandbeläge

BESCHLÄGE
FÜR BAU UND MÖBEL IN
ERSTKLASSIGER AUSFÜHRUNG IN ALLEN
STILARTEN UND FARBEN NACH VORHAN-
DENEN MODELLEN ODER NACH EXTRA-
ENTWÜRFEN, KUNSTSCHMIEDEARBEITEN

F. BENDER
OBERDORFSTRASSE 9 & 10 / ZÜRICH

HAUSER

**VERBAND SCHWEIZER.
PARQUET:
FABRIKANTEN**

ZÜRICH BERN LAUSANNE
Börsestrasse 10 Optingenstrasse 16 Maupas 13
Beratung u. Ausführung

W. HODLER, ARCHITEKT
MURTERSTR. 29 BERN. TEL. N. 12

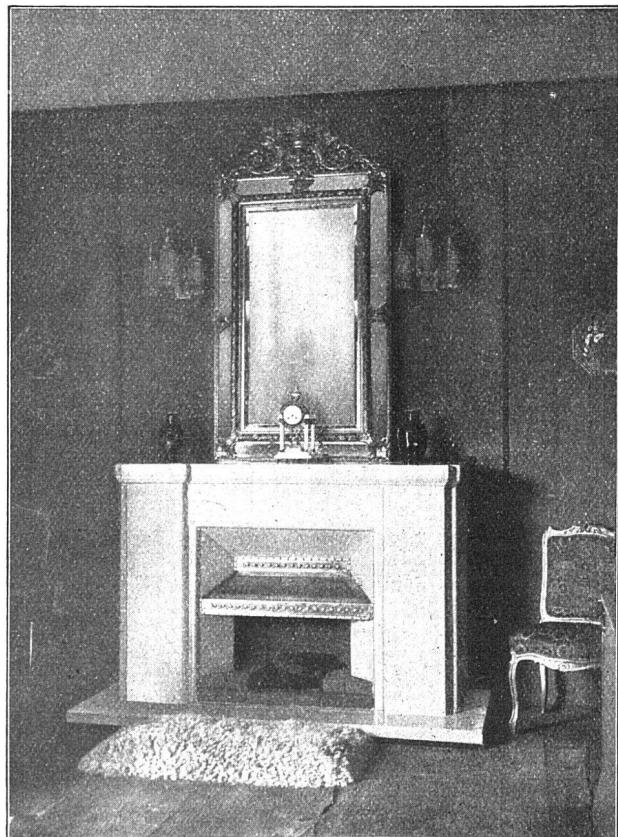
ATELIER
FÜR
MODERNE
GRÄBMALKUNST

unmeßbar unter den Holzschnitten der „kleinen Passion“ stehend, von denen sie herstammen. Weit schmäler als die Holzschnitte, ist jede Komposition überdies in einen uninteressanten Bogenrahmen eingewängt, der ohne Variation wiederholt wird. Die Köpfe sind ausdruckslos und zweiten Ranges geworden; das ganze Werk ist ärmlich und leblos.“ Auf Arbeiten eines respektablen Kunsthändlerwerkers aus einer Nürnberger Illuminier-Werkstatt schließt Dodgson. Es sei eine Beleidigung, von Dürer zu vermuten, er habe im Jahre 1511 so etwas geschaffen, vollends aber 1521 (welches Jahr ja auf der Handschrift genannt ist als das Jahr der Vollendung dieses Passionsmanuskriptes von zweihundert Seiten), als der Künstler auf der Höhe seines Könnens stand. Die A D - Monogramme auf einigen der Miniaturen zu analysieren, sei Zeitverschwendug. „Die (in der Genfer Zeitschrift mitgeteilten) Proben sind monoton, mechanisch, nicht überzeugend, und wenn es zeitgenössische Monogramme sind, wie sie es sehr wahrscheinlich sein mögen (Dodgson beruft sich dabei auf die Behauptung Prof. Leitschuhs in der „N. Z. Z.“), so können sie nur als eine Anerkennung der wahren Autorschaft der als Vorlage verwendeten Zeichnungen gemeint sein.“ Zum Schluß weist der englische Kunstgelehrte noch hin auf Dürer-Zeichnungen der 1520er Jahre für eine neue geschnittene Passionsfolge, von der nur das Abendmahl (1523) zur Ausführung kam, und er

schreibt: solche Blätter genügen, um zu sehen, „was für ein ungeheuerer Unterschied besteht nach Geist und Erfindung zwischen diesen Arbeiten und den artigen, uninspirierten Bildchen im Genfer Manuskript“.

Man darf sich dieser klaren Stellungnahme zu dem vielberufenen Fund aufrichtig freuen. Je rascher und entschiedener derartige Hypothesen aus dem Gesichtsfeld der Wissenschaft hinweggeräumt werden, desto besser. Es sei noch erwähnt, daß das Feuilleton unseres Blattes, das sich gegen die Urheberschaft Dürers wandte, und das dann die mißglückte Apologie des Fundes durch den Freiburger Ordinarius der Kunstgeschichte zur Folge hatte, von Herrn Dodgson gleichfalls angeführt wird.

Internationale Ausstellungen. Die Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen nennt uns folgende Ausstellungsgelegenheiten: Internationale Ausstellung Lille, Mai—Oktober 1920. Schweiz. Comptoir der Industrien für Nahrungsmittel und Landwirtschaft Lausanne, 11.—26. September 1920. Prager Mustermesse, 12.—28. September 1920. Ausstellung in Rovigo (Italien), Industrie und Landwirtschaft, 12. September bis 31. Oktober 1920. Ausstellung für Straßenbau im Haag, 15.—26. September 1920. IV. Internationale Pelzfellmesse in Luzern, 22.—26. Sept. 1920. Lyoner Herbstmesse, 1.—15. Oktober 1920. Messe in Frankfurt am Main, Frankfurter Herbstmesse, 3.—9. Oktober 1920. London, 21. Inter-



Elektrische Heizungen

**HELLER & CIE
LUZERN**

Industriestrasse 5 — Telephon 2428

*Elektrische Zimmeröfen
Elektrische Speicheröfen
Elektrische Cheminées
Elektrische Konditoreiöfen
Elektrische Grossbacköfen
Elektrische Durchflusskessel
Elektrische Dampfkessel
Elektrische Rauchverzerrer
Elektrische Heizkörper für
Industrie und Gewerbe*

Verlangen Sie unsere Prospekte